

Eine Erfolgsgeschichte zum Jahresanfang

Das vor zwei Jahren, dank dem Newcomer-Gönnerclub, lancierte Stützpunkt-Konzept für talentierte Nachwuchsschützen (Newcomer), hat seine erste Erfolgsgeschichte. Mit einem erfreulichen und gegenseitigen Ansporn und der daraus resultierenden Motivation erreichten bereits im ersten Jahr einige Teilnehmer auf beiden Distanzen die geforderten Limiten und Bestätigungen für den Aufstieg in das U21 C-Kader. In den Qualifikationsrunden gelang Einigen in der Folge, mit der Aufnahme ins U21 B-Kader, ein weiterer, erfolgreicher Schritt Richtung Spitze. Mara Schönholzer, Buhwil-Neukirch und Joel Brüscheiler, Bürglen erreichten dabei fast unwahrscheinliches. Nachdem sie vor zwei Jahren als Newcomer mit dem Stützpunkttraining angefangen hatten, gelang ihnen mit grossem Fleiss und dem nötigen „Biss“ die Qualifikation für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft 10m und damit ein Aufstieg in das U21 A-Kader. Sie sorgten damit für einen ersten absoluten Höhepunkt in der noch jungen Stützpunkt-Geschichte. Es war aber gleichzeitig auch ein verdienter Lohn und eine grosse Genugtuung für den unermüdlichen Einsatz von Stefan Meier und Kari Marbach und ihre Co-Trainer.

Neu wird ab dieser 10m Saison das Stützpunkttraining mit zusätzlichen Heimtrainingprogrammen unterstützt und das Gelernte damit gefestigt. Diese Woche erreicht mich dazu eine erfreuliche Meldung von Stefan Meier. Nach der Teilnahme an der WM hat es Joel Brüscheiler so richtig gepackt. Im Hinblick auf die Europameisterschaft 2011 im eigenen Land, will er es scheinbar wissen. Mit einem von Stefan erarbeiteten Trainingsplan hat er kürzlich das sagenhafte Resultat von 392 Punkten erreicht. Ein Resultat mit dem er an der WM 2010 U21 Weltmeister auf die 10m Distanz geworden wäre. Joel und Mara Schönholzer und alle die bereits einen Aufstieg ins C- oder B-Kader erreicht haben, sind der Beweis, dass wir mit unserem SPT auf dem richtigen Weg sind und Talente gefunden haben, die vor zwei Jahren als Newcomer eingestiegen sind und heute bereits weltklasse Resultate erreichen können.

Aufgrund der schwachen Beteiligung in den U21 Kategorien an der vergangenen WM, haben wir bei der IAU interveniert und verlangt, dass an der EM 2011 anstelle der U21 wieder eine U23 Kategorie eingeführt wird. Die IAU hat dieses Begehren bewilligt. Nicht zuletzt, um mit unserem OK zusammen festzustellen, ob wir damit eine Steigerung bei der Anzahl Junioren Teams erreichen können. U23 hat aber noch einen anderen, für mich noch wichtigeren Grund. In den letzten Jahren haben wir festgestellt, dass ein erfolgreicher und mehr oder weniger nahtloser Übergang vom U21 Kader zur Elite nur Ausnahmetalenten wie Jürg Ebnöther gelingt. Den Meisten fehlen ganz einfach noch ein bis zwei Jahre, in denen sie sich festigen und mit dem nötigen „Biss“ und Trainingsfleiss an das Niveau der Elite heranarbeiten können. Wem das nach U21 nicht gelingt, der fällt „zwischen Stuhl und Bank“, resigniert und gibt auf. Dank U23 können wir diese wichtige Übergangsphase verlängern und so vermutlich mehr hoffnungsvolle Nachwuchsleute in die Elite integrieren. Deshalb führt für mich in Zukunft der Weg in die Junioren Nationalmannschaft und erstmals an die kommende EM 2011 im Ägerital nur über die Stützpunkt- und Heimtrainings.

Liebe noch nicht Stützpunktteilnehmer, liebe Nachwuchsschützen

Ich bewundere immer wieder eure Topausrüstungen und die guten Leistungen an den nationalen Wettkämpfen mit euren Vereinen, Mannschaften und Gruppen. Leistungen die bereits höher sind als bei Einigen, die bei uns als Newcomer eingestiegen sind, die aber leider international kaum zum Erfolg führen können. Dabei hättet ihr durchaus die Chance gleiches zu erreichen wie Joel und Mara an der vergangenen WM in Frankreich. Ihr könntet an den nächsten internationalen Meisterschaften mit guten Leistungen und dem nötigen Glück ebenfalls im Rampenlicht stehen und mit unserem U23 Nationalteam einen bewundernswerten Erfolg erzielen.

Liebe Präsidenten und Nachwuchsleiter

Motiviert eure Nachwuchstalente sich an den Stützpunkttrainings zu beteiligen. Sie haben eine Chance verdient. Es gibt nichts Schöneres als erfolgreiche, motivierte und aufgestellte Junioren in den eigenen Reihen zu haben. Als Dank wird der Erfolg in verschiedener Hinsicht auch im Verein nicht ausbleiben. Erfolgreiche Sektions-, Mannschafts- und Gruppenresultate, neue Nachwuchsleute denen eine erfolgreiche, sportliche Laufbahn vorgelebt wird und vieles mehr werden deinem Verein neue Impulse und Perspektiven geben.

Andreas Burkhalter, Präsident EASV und Mitglied NMK